

## HOMEBRACE

# „Nicht nur modern, sondern vor allem sinnvoll“

Am Nachmittag um 16 Uhr dreht sich beim Team von HomeBrace alles um ihre Kernkompetenz: Smart-Home-Steuerungen. Handwerkliches Können und elektronisches Wissen bilden zusammen einen Motor für tolle Ideen, die das Leben vieler Menschen erleichtern und komfortabler machen.

Inhaber Thomas Rosner sitzt im Kundengespräch und berät eine Kundin zum Thema Augensteuerung, während Techniker Jochen Nisi beim Kunden vor Ort ist und eine Anlage installiert. Iris Riedmayer, Mitarbeiterin im Innendienst, ist zu dieser Zeit mit der Abwicklung eines Kundenauftrages beschäftigt, und Elvira Rosner kümmert sich um Zahlungseingänge. „Wir sind ein eingespieltes Team. Jeder hat seinen Platz, seine Kernkompetenz und vor allem – Leidenschaft für unsere Produkte.“ Thomas Rosner, Gründer und Geschäftsführer von HomeBrace, ist gelernter Schreiner. Vor sieben Jahren hat er sich mit seiner Firma selbstständig gemacht. Sein Ziel? „Ich wollte damals ein Möbelstück entwerfen, das alles integriert hat – Bedienung, Soundsystem, Licht.“ Aus diesem Ansatz für schicke und moderne Möbel entwickelte sich schnell seine heutige Geschäftsidee.

### Sicherheit, Komfort und Barrierefreiheit

HomeBrace entwickelt Smart-Home-Steuerungen und hat sich dabei auf die Bedürfnisse von Menschen mit einer Einschränkung oder Behinderung spezialisiert. „Hier geht es nicht nur darum, Rollläden über eine App hoch- und runterzufahren, sondern wir ermöglichen den Menschen echte Hilfen und Erleichterungen im Alltag. Wir vertreiben unsere Produkte heute zu 80 Prozent im Reha-Bereich“, sagt der Inhaber. Wie wichtig das ist, weiß er nicht erst seit der Geburt seiner Tochter, die als Rollstuhlfahrerin mit so manchen Schwierigkeiten im täglichen Leben umgehen muss. „Wir möchten Häuser und Wohnungen so einrichten, dass sie mit einfachen Mitteln intelligent werden, und so Sicherheit, Komfort und eine hohe Barrierefreiheit für unsere Kunden bieten.“ Smart-Home-Anwendungen ohne Hände zugänglich zu machen, das liegt dem Gründer und seinem Team besonders am Herzen. So entwickelt und vertreibt HomeBrace etwa Rollstuhlsondersteuerungen, PC-Eingabehilfen und Umfeldkontrollen, die nicht mit den Händen, sondern beispielsweise mit einem Augenzwinkern zu bedienen sind.



Gründer Thomas Rosner mit seiner Frau Elvira, Mitarbeiterin Iris Riedmayer sowie Techniker und Außendienstmitarbeiter Jochen Nisi (v.l.).  
Fotos: Metzger

### Einmal zwinkern bedeutet „Licht an“

„So kann ein Mensch, der seine Hände nicht benutzen kann, zum Beispiel mit Hilfe einer Augensteuerung Playstation spielen oder das Licht anschalten.“ Um das Leben ihrer Kundinnen und Kunden immer ein Stück komfortabler zu gestalten, ist das Team von HomeBrace ständig dabei, neue Produkte und Funktionen zu entwickeln. „Gerade arbeiten wir daran, eine App zu programmieren, die Menschen mit einem Handicap eine umfassende Steuerung ihres Zuhauses ermöglicht“, erklärt Thomas Rosner. Und auch der nächste Schritt ist schon in Planung: Die App soll in der weiteren Funktion alleine mittels Spracheingabe bedient werden und eine künstliche Intelligenz bekommen. Zudem ist HomeBrace Installationspartner für Sonos-Netzwerklautsprecher und das Smart-Home-System Loxone, das ein Zuhause mit einfa-

chen Mitteln intelligent werden lässt.

Für viele Menschen sind Begriffe wie Smart Home oder künstliche Intelligenz schwer vorstellbar und werfen die Frage auf, was eigentlich genau dahintersteckt.

### „Vorbeikommen und live unsere Produkte erleben.“

Thomas Rosner

### „Der Lichtsensor ist das Auge, die Alarmanlage die Stimme“

Thomas Rosner erklärt es gerne so: Das Geheimnis ist die Verknüpfung von allem. Die Sinne des Menschen, also Hören, Sehen oder Fühlen, müssen auf

das Smart-Home-System übertragen werden. Bedeutet also, ein intelligentes Gebäude bekommt einen Bewegungssensor, das sind die Augen, einen Erschütterungssensor, der ersetzt das Fühlen – und im weiteren Schritt ist die Alarmanlage die Stimme, um seine Umgebung auf eine Gefahr aufmerksam zu machen. Und sein Möbelstück? Das hat er gefertigt, als Prototyp, es steht im Büro von HomeBrace.



### HomeBrace

Konrad-Hornschuch-Straße 67  
Halle 24 C1, 73660 Urbach  
Telefon: 07181/255700 (Termine nach Absprache)  
www.homebrace.com